

FROM: MWANATUMU SUDI
TO: KENIA - HILFE - KOLNE .V.
DATE: FRIDAY, SEPTEMBER 3, 2010

SUBJECT: REPORT ON THE FIRST AND SECOND MODULE

Am glad that I really find out many new and interesting subjects. During the first module I learnt that a story can be presented on a table or ground using puppets and other props. Whereby drama and songs are also presented using gestures and actions. This is very interesting.

I also learnt about the twelve senses, how to develop and protect them in the kindergarten. I also studied about the health of the teacher, Relationship between the teacher and parents, First Aid and Nutrition and Good Management and Good Administration

In module two, we learnt that stories, songs poems and verses are taught using gestures, movements and actions using small and large motor muscles. We did modelling of different animals such as Rabbit, Tortoise, Cat, dog, elephant, donkey and an impala. We also studied about child observation whereby the teacher has to look after the child holistically and get deeper understanding of the child and also read the background of the child.

The will to do one's duty is very important i.e. accepting gratitude, comforting others love and devotion, listen to others and good response.

Lastly, we did drawing and colouring of animals i.e. the giraffe, an impala and an elephant. We look at the outer details of the animals, our feelings towards them and the feeling of the animal itself. I am trying to put them into practise with Mwazaro Nursery school children. Surely, it's a nice and good course. God bless you ALL.

Yours

MWANATUMU SUDI

Mandi

**EAST AFRICAN ASSOCIATION OF
WALDORF/STEINER SCHOOLS**

IN-HOUSE TEACHER-DEVELOPMENT PROGRAMME
NAIROBI, KENYA

THIS IS TO CERTIFY THAT

MWANATUMU SUDI

HAS ATTENDED THE FIFTH MODULE OF THE
TEACHER DEVELOPMENT PROGRAMME
(KINDERGARTEN / PRE-PRIMARY OF WALDORF/STEINER SCHOOLS)

16th - 26th August 2010, Nairobi, Kenya

Peter van Alphen
Peter van Alphen

Ann Sharfman
Ann Sharfman

Von: Mwanatumu Sudi
An: Kenia-Hilfe-Köln e.V.
Datum: Freitag, 3. September 2010



Thema: Report vom ersten und zweiten Modul.

Ich bin froh, dass ich viele neue und interessante Themen gelernt habe. Während des ersten Moduls habe ich gelernt, dass eine Geschichte mit Puppen oder anderen Requisiten auf einem Tisch oder Boden dargestellt werden kann. Wobei die Dramatik durch Songs, Mimik, Gestik und Bewegung dargestellt wird. Das ist sehr interessant.

Ich habe ebenfalls etwas über die 12 Sinne gelernt wie man diese entwickelt und im Kindergarten festigt. Ebenfalls wurde ich über die Gesundheit eines Lehrers unterrichtet, die Beziehung zwischen Eltern und Lehrern, die Erste Hilfe, die Ernährung und das Warenmanagement und die Warenverwaltung.

Im zweiten Modul haben wir gelernt, dass Geschichten, Lieder, Gedichte, und Verse gelehrt werden indem Gesten, Bewegungen und Handlungen mit kleinen und großen motorischen Muskeln genutzt werden.

Wir haben verschiedene Tiere dargestellt wie Hasen, Schildkröten, Katzen, Hunde, Elefanten, Affen und Antilopen.

Wir haben ebenfalls etwas über die Kinderbeobachtung gelernt so dass ein Lehrer ganzheitlich ein Kind beobachten muss, auch den Kindesbackground kennen muss, um so ein tieferes Verständnis für das Kind entwickeln kann.

Der Wille etwas pflichtbewusst zu tun ist sehr wichtig um Dankbarkeit zu akzeptieren, andere zu beruhigen, lieben und Zuwendung zu zeigen, anderen zuhören und positiv erwidern.

Zuletzt haben wir Tiere gezeichnet und farbvoll gemalt wie zum Beispiel die Giraffe, Antilope und den Elefant. Wir haben uns die äußeren Details dieser Tiere angeschaut und unsere Gefühle gegenüber den Gefühlen der Tiere gestellt.

Ich versuche diese Übung mit den Mwazaro Nursery Schulkindern durchzuführen. Sicherlich ist es ein schöner und guter Kurs. Gott beschütze euch alle.

Ihre,
Mwanatumu Sudi

fi Übersetzung von: Yvonne Liehr - Oktober 2010